Objekt:	Damenschuh des VEB Goldpunkt
Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de
Sammlung:	Sammlung Prenzlauer Berg, Kernsammlung
Inventarnummer:	08096

Beschreibung

Dieser Pumps aus Schweinsveloursleder stammt aus der Produktion des VEB Goldpunkt.
In das vom Pianofabrikanten Oskar Köhler 1899 errichtete Fabrikgebäude in der Carmen-Silva-Straße (heute Erich-Weinert-Straße) zog im Januar 1946 das Unternehmen Koppermann & Co. KG - Goldpunkt Schuhfabrik ein. Das Unternehmen wurde 1948 zunächst unter Treuhandverwaltung gestellt, 1949 verstaatlicht und als Volkseigener Betrieb (VEB) Schuhfabrik Goldpunkt weitergeführt.

Anfangs fertigte der VEB Schuhfabrik Goldpunkt noch Militärschuhe. Ab ca. 1958 stellte der Betrieb die Produktion auf Herren- und Damenschuhe um, ehe er sich ab ca. 1960 auf die Herstellung hochwertiger Damenschuhe spezialisierte.
Im Jahre 1984 hatte das Unternehmen 1.300 Werktätige und erzielte eine Jahresproduktion von 1,1 Millionen Paar Schuhe. 1986 übernahm der VEB Schuhfabrik Goldpunkt das Werk "Pantolette" in der Gounodstraße 49/57 in Berlin-Weißensee.
Seit 1990 wurde der Betrieb wieder von einer Treuhandgesellschaft verwaltet und musste im Dezember 1991 geschlossen werden.
Im Jahre 1994 erwarb die Kölner Immobiliengesellschaft "Concordia Bau und Boden AG" (CBB) das ehemalige Betriebsgelände. Nachdem das Unternehmen den früheren Fabrikstandort entwickeln und vermarkten konnte - 2002 wurde ein Neubau entlang der Greifswalder Straße fertig gestellt - musste die CBB 2006 Insolvenz anmelden.
Der historische Teil des jetzigen Büro- und Geschäftsgebäudes, das "Goldpunkt Haus", befindet sich heute im Besitz der niederländischen Firma ASG AcquiCo I B.V. und steht unter Denkmalschutz.

Grunddaten

Material/Technik:	Veloursleder

Maße:	Größe 25

Ereignisse

Hergestellt	wann	Ende 1970er Jahre
	wer	VEB "Goldpunkt" Schuhfabrik
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Treuhandanstalt
	wo	

Schlagworte

- Damenschuh
- Industrie
- Kleidung